

a. Welches Theater wählt man ...

- 1) wenn man sich für Musik interessiert?
- 2) wenn man sich für Ballett interessiert?
- 3) wenn man sich für Oper interessiert?
- 4) wenn man sich für Klassiker der Literatur interessiert?

Hilfe

das Opernhaus, das Schauspielhaus, das Musiktheater,
das Musical, das Theater für Oper und Ballett

b. **Blick ins Theaterleben von Deutschland. Lest und informiert euch über das Theaterleben der Hauptstadt Berlin.**

Die bekanntesten Theater in Berlin sind: die Staatsoper Unter den Linden (auch: Deutsche Staatsoper Berlin), das Berliner Ensemble und die Komische Oper Berlin).



Die Staatsoper Unter den Linden. Das ist das repräsentative Opernhaus der Hauptstadt. Die Staatsoper Unter den Linden führt klassische und moderne Opern auf.

Das Berliner Ensemble. Hier werden vor allem die Stücke von Bertold Brecht aufgeführt, z.B. „Mutter Courage (*lest*: kurasche) und ihre Kinder“. Durch seine Aufführungen wurde das Berliner Ensemble weltbekannt.



Die Komische Oper. Das ist eine fantasievolle, zeitkritische Form des modernen Musiktheaters. Die Opern „Boris Godunow“, „Lear“, „Orpheus und Eurydike“ begeistern das Publikum.



c. Welches Theater in Berlin möchtet ihr besuchen? Warum?

d.  **Hört den Dialog und wählt aus, was richtig ist.**

1. Anton möchte sich etwas von Bertold Brecht ansehen.
2. Das Theaterstück „Mutter Courage und ihre Kinder“ hat sich Anton im Fernsehen gesehen.
3. Laura möchte Anton in eine Oper einladen.
4. Anton möchte gern in ein Operntheater gehen. Er mag Opernmusik.
5. „Romeo und Julia“ von William Shakespeare ist ein einmaliges deutsches Theaterstück.
6. Die Theaterkarten wollen die Jugendlichen per Internet besorgen.

e. Blick ins Theaterleben von Belarus. Lest über die bekanntesten Theater in Minsk. In welches Theater möchtet ihr eure Freunde aus Deutschland einladen?

Die bekanntesten Theater in Minsk sind: das Nationale Akademische Bolschoj Opern- und Balletttheater der Republik Belarus und das Nationale Akademische Janka-Kupala-Theater.

Das Nationale Akademische Bolschoj Opern- und Balletttheater der Republik Belarus ist in der ganzen Welt bekannt.

In Belarus wurde das Ballett der Weltklasse geschaffen, das sehr anspruchsvolle Publikum aus solchen „Ballettländern“ wie Frankreich, Japan, China begeistert. Kein anderes Balletttheater hat wohl solch ein breites Repertoire (*lest*: repertoar). Auf dem Spielplan stehen klassische und moderne Ballette. Die beliebtesten sind alle drei Ballette von Pjotr Tschaikowski: „Schwanensee“, „Der Nussknacker“ und „Dörnröschen“. Sie werden mit prachtvollen Dekorationen und eindrucksvollen Kostümen aufgeführt. Beachtenswert sind originale Autorenwerke wie „Steinblume“ von Sergej Prokofiev, „Heiliger Frühling“ und „Feuervogel“ von Igor Strawinski, „Karmen-Suite“ von Georges Bizet (*lest*: dschorsch bise) und Rodion Schtschedrin. (Das Stück wird ohne Unterbrechung 30 Jahre aufgeführt!) Sehr bekannt ist das Ballett von Andrej



a.  Lest den Text durch. Wer wirkt im Text? Wählt aus.

der Regisseur • von Goethe • das Publikum • Doktor Faust • Gretchen

Das Theater in Hamburg war ein Volkstheater. Es hatte als Publikum Seeleute, Hafenarbeiter, Fischhändler, Straßenverkäufer. Die Aufführungen gefielen dem Publikum. Sie endeten gewöhnlich so: Das Böse wurde bestraft und das Gute triumphierte.

Einmal wollte der Regisseur dieses Theaters dem Volk ein ernstes Schauspiel zeigen. Und er hat dem Publikum „Faust“ von Goethe, die Gretchentragödie, gezeigt. Die Aufführung wurde auch ernst und aufmerksam aufgenommen. Am Schluss aber gab es einen Skandal, wie ihn das Theater noch niemals erlebt hatte.

Bei der Szene, wo Doktor Faust sein Gretchen im Kerker¹ zurücklassen und sich mit dem Teufel aus der Stube machen wollte, half es absolut nichts, dass eine Stimme vom Himmel rief: Sie sind gerettet. Männer wie Frauen erhoben sich und schrien: „Heiraten soll er sie! Er soll sie heiraten!“

Da stürzte der Regisseur auf die Bühne und bat um Ruhe. Er sagte: „Dieser Schluss stammt nicht von mir, ihn hat einmal von Goethe so gedichtet.“ Das Publikum hat geschrien: „Was heißt hier von Goethe! Das sind nur Ausreden! Heiraten soll er sie! Heiraten!“

Endlich traten Gretchen und Doktor Faust vor den Vorhang. Als es im Zuhörerraum still geworden war, begann der Doktor: „Verzeihe mir, Gretchen, ich habe schlecht an dir gehandelt. Ich will es gut machen, darum frage ich dich: Willst du mich heiraten?“ Und Gretchen antwortete leise: „Ja, Heinrich!“ Sie gaben sich die Hand und küssten sich.

Diese korrigierte Schlusszene wurde mit Jubel aufgenommen. Mehrere Male mussten Faust und Gretchen vor den Vorhang.

Nach Willi Bredel

¹der Kerker – темница

b. Wer hat das gesagt?

der Regisseur

das Publikum

Gretchen

Doktor Faust

1. „Heiraten soll er sie! Er soll sie heiraten!“
2. „Dieser Schluss stammt nicht von mir, ihn hat einmal von Goethe so gedichtet.“
3. „Was heißt hier Goethe?“
4. „Willst du mich heiraten?“
5. „Verzeih mir, Gretchen!“
6. „Ja, Heinrich!“

c. Ergänzt die Gründe.

1. Die Aufführungen gefielen dem Publikum, weil ...
2. Der Regisseur zeigte in seinem Theater „Faust“, weil er ...
3. Das Publikum machte einen Skandal, weil es ...
4. Der Regisseur stürzte auf die Bühne, weil er ...
5. Gretchen und Doktor Faust traten vor den Vorhang, weil sie ...

d. Wie findet ihr die ganze Geschichte?

D Grammatik: Informationen und Übungen

Konjunktion „sowohl ... als auch“

1 Lest und merkt euch, wie die doppelte Konjunktion „sowohl ... als auch“ gebraucht wird. Übersetzt die Sätze ins Russische.

1. Der Computer und das Internet gewinnen immer mehr an Bedeutung **sowohl** unter Erwachsenen **als auch** unter Kindern und Jugendlichen.
2. Computerspiele sind **sowohl** für Jungen **als auch** für Mädchen interessant.
3. **Sowohl** Ballett **als auch** Operette verlieren an Bedeutung unter den Jugendlichen.